

## „Klimaneutral“ Fliegen

Für alle, denen Klimaschutz wichtig ist, gibt es jetzt [www.atmosfair.de](http://www.atmosfair.de). Hier kann jeder mit Hilfe eines Emissionsrechners feststellen, wie viel Klimagase eine Flug-Reise verursacht. Im zweiten Schritt zahlt man dafür, dass klimaschädlicher Gase an anderer Stelle vermieden werden.

Klar ist, dass der Schaden, der für die Umwelt durch einen Flug entsteht, nicht wirklich neutralisiert werden kann. Die klimarelevanten Gase sind definitiv entstanden. Doch ein Reparaturversuch ist im Zweifel besser als nichts zu tun.

So geht's: Passagiere zahlen freiwillig für die von ihnen verursachten Klimagase. Das Geld wird zum Beispiel in Solar-, Wasserkraft-, Biomasse- oder Energiesparprojekte investiert, um dort eine Menge Treibhausgase einzusparen, die eine vergleichbare Klimawirkung haben wie die Emissionen des Flugzeugs. Finanziert werden Projekte in Entwicklungsländern.